GlobalResearch
Center for Research on Globalization

VIDEO – Die Kunst des Krieges. Israelische F-35 sind bereits im Krieg.

By Manlio Dinucci
Global Research, May 27, 2018
PandoraTV / il manifesto 24 May 2018

“Wir fliegen mit der F-35über den ganzen Nahen Osten und haben bereits zweimal an zwei verschiedenen Fronten angegriffen“, verkündete der Kommandant der israelischen Luftwaffe, General Amikam Norkin, am 22. Mai bei der Konferenz über „Luftüberlegenheit“ in Herzliya (einem Vorort von Tel Aviv), an der die höchsten Vertreter der Luftstreitkräfte aus 20 Ländern, einschließlich Italien, teilnahmen.

Der General gab nicht konkret an, wo die F-35 eingesetzt wurden, aber er machte klar, dass einer der Angriffe in Syrien stattfanden. Er zeigte auch das Bild von israelischen F-35, die über Beirut in den Libanon fliegen, aber mit ziemlicher Sicherheit wurden sie bereits für Nichtangriffs-Missionen im Iran eingesetzt.

Israel, einer der 12 “globalen Partner” des F-35-Programms unter der Leitung des amerikanischen Unternehmens Lockheed Martin, kaufte als erstes den neuen Kampfjet der fünften Generation, den es in „Adir“ (Mächtig) umbenannte. Bis jetzt erhielt Israel neun der 50 betellten F-35, alle der Modellreihe A (konventionelles Starten und Landen) und es wird wahrscheinlich 75 kaufen. Ein realistisches Ziel, da Israel jedes Jahr 4 Milliarden Dollar Millitärhilfe von den Vereinigten Staaten erhält.

Im Juli 2016 begann die Ausbildung der ersten israelischen F-35-Piloten auf der Luke-Air-Base in Arizona. Nach einem dreimonatigen Kurs in USA, um für den Einsatz zertifiziert zu sein, müssen sie einige Monate Ausbildung für den „realen Flug“ in Israel absolvieren. Bisher wurden ca. 30 F-35-Piloten ausgebildet. Am 6. Dezember erklärte die israelische Luftwaffe ihre erste F-35-Flotte einsatzbereit.

Israel beteiligt sich an dem F-35-Programm auch mit seiner Rüstungsindustrie. Die Israel Aerospace Industries produziert die F-35A-Tragflächen; Elbit Systems-Cyclone produziert Komponenten für den F-35-Rumpf; Elbit Systems Ldt. arbeitet an einem Display für den Helm der dritten Generation, den alle Piloten der F-35-Flotte tragen werden.

General Norkins Ankündigung, dass die F-35 endlich “kampferprobt“ ist, hat daher einen ersten faktischen Effekt: Das Aufstocken des F-35-Programms, das zahlreiche technische Probleme beinhaltete und ständige Nachbesserungen mit zusätzlichen Kosten fordert, die die bereits enormen Kosten des Programms zusätzlich erhöhen. Die komplexe Software der Kampfflugzeuge wurde über 30mal modifiziert und erfordert weitere Updates.

General Norkins Ankündigung wurde daher besonders von Marillyn Hewson, CEO von Lockheed Martin und eine der Rednerinnen der Konferenz über „Luftüberlegenheit“, begrüßt.

Die Ankündigung, dass Israel die F-35 bereits in realen Kriegshandlungen eingesetzt hat, dient gleichzeitig als Warnung für den Iran. Die F-35A, die an Israel geliefert wurden, sind vorrangig für den Einsatz atomarer Waffen angelegt, insbesondere für die neue B61-12 präzisionsgesteuerte Bombe. Die B61-12, derzeit in der Endphase der Entwicklung, wird von den Vereinigten Staaten in Italien und anderen europäischen Staaten stationiert. Sie wird mit ziemlicher Sicherheit an Israel geliefert, der einzigen Atommacht im Nahen Osten, dessen Arsenal auf 100-400 Atomwaffen geschätzt wird.

Die israelischen Nuklearstreitkräfte sind im Rahmen des „Individual Cooperation Program“ in das elektronische System der NATO eingebunden. Israel, ein Land, das, obwohl kein Mitglied des Bündnisses, eine ständige Vertretung im NATO-Hauptquartier in Brüssel unterhält.

Italien, Deutschland, Frankreich, Griechenland und Polen nahmen, mit den USA, an der Blue Flag 2017 teil, der größten internationalen Luftkriegsübung in der Geschichte Israels, bei der auch Atomtest durchgeführt wurden.

Manlio Dinucci

(il manifesto, 23. Mai 2018)

Übersetzung: K.R.

The original source of this article is PandoraTV / il manifesto
Copyright © Manlio Dinucci, PandoraTV / il manifesto, 2018

Comment on Global Research Articles on our Facebook page

Become a Member of Global Research

Articles by: Manlio Dinucci

About the author:

Manlio Dinucci est géographe et journaliste. Il a une chronique hebdomadaire “L’art de la guerre” au quotidien italien il manifesto. Parmi ses derniers livres: Geocommunity (en trois tomes) Ed. Zanichelli 2013; Geolaboratorio, Ed. Zanichelli 2014;Se dici guerra…, Ed. Kappa Vu 2014.

Disclaimer: The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: publications@globalresearch.ca

www.globalresearch.ca contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted

material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.
For media inquiries: publications@globalresearch.ca